

JAHRESBERICHT ALTSTADTVEREINIGUNG 2022



LIEBE FREUNDE DER ALTSTADT

Es gibt doch nichts schöneres, als bereits nach sechs Monaten erneut einen Bericht des Präsidenten der Altstadt zu erhalten. Der Grund dafür ist ganz einfach. Nach zwei Jahren Verzögerung durch die Pandemie, möchten wir wieder in den gewohnten Rhythmus zurückkehren. In den nachfolgenden Zeilen informiere ich Euch gerne über die Geschehnisse der letzten sechs Monate.

BGK

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept beschäftigt uns bereits seit einigen Jahren. Ich freue mich Euch darüber zu informieren, dass im März die finale Version von der Stadt präsentiert wird.

Es war definitiv keine leichte Übung und ich habe mich stark für die Altstadt eingesetzt. Es waren nicht immer nur angenehme Diskussionen, aber ich glaube, dass wir eine gute Basis geschaffen haben, auch wenn ich nicht überall zu 100% einverstanden bin. Die Demokratie lebt bekanntlich von Kompromissen und ich bin überzeugt, dass wir diese gefunden haben. Das BGK besteht aus einzelnen Merkblättern, welche als Empfehlung gelten. Diese Merkblätter werden in den nächsten Jahren abgearbeitet. Damit diese nicht im Schrank

verstauben, habe ich von der Stadträtin Ursula Egli versichert bekommen, dass bereits dieses Jahr die ersten Massnahmen umgesetzt werden.

Damit ist es aber nicht getan. Das BGK fokussiert sich stark auf den Verkehr. Die Altstadt beschäftigen aber auch anderen Themen wie die Aussenutzung für die Gastronomie, Festbetriebe aber auch von Privatpersonen. Diese Punkte werden in den nächsten Monaten/Jahren in Form von weiteren Merkblättern erarbeitet. Aufgrund des beschränkten Budgets konnte dies im aktuellen Projekt noch nicht umgesetzt werden. Ich bin aber sehr bemüht, auch hier möglichst rasche Resultate zu erzielen, die ich Euch zu einem späteren Zeitpunkt präsentieren kann.

FERNWÄRME

An der letzten Hauptversammlung kam das Thema «Energie für die Altstadt» auf. Die Altstadt ist betreffend erneuerbare Energien wie z.B. Photovoltaikanlagen sehr eingeschränkt. Die naheliegendste Lösung ist die Fernwärme. Glücklicherweise war an der letzten HV Andreas Breitenmoser (Stadtrat und Leiter TBWiL) vor Ort und nahm diesen Punkt direkt auf. Bereits im Oktober 2022 wurde ich bezüglich einem Infoanlass zum Thema Fernwärme für die Altstadt Wil kontaktiert. Diesen Event durften wir in diesem Jahr, am 10. Januar 2023, durchführen. Der Anlass stiess auf grosses Interesse. Rund 60 Immobilienbesitzer:innen nahmen teil. Im Anschluss wurde an alle Immobilienbesitzer:innen ein Fragebogen versandt, um herauszufinden, ob

das Projekt auf Interesse stösst. Von den rund 92 Immobilien haben 70% die Umfrage beantwortet, wovon 90% der Immobilienbesitzer:innen Ihr Haus der Fernwärme anschliessen wollen. Die restlichen 10% haben mehrheitlich bereits eine Lösung umgesetzt oder sind in der Planung. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich.

Natürlich gibt es bezüglich Umsetzung der Fernwärme noch einige finanzielle Hürden. Wir hoffen aber, dass bereits dieses Jahr die wichtigen Entscheide im Parlament und Volk getroffen werden, damit die Altstadt und ein grosser Teil von Wil in den nächsten Jahren an das Fernwärmenetz angeschlossen werden kann.



ADVENTSSINGEN

Wir haben uns sehr gefreut, dass dieses Jahr das Adventssingen wieder stattfinden konnte. Grossen Dank an Luzia Schmucki, Marlène Amann und Heidi Berlinger für den grossen Einsatz. Zu Klängen des Chores unter der Leitung von Monica Quinter, sowie des Pianisten Manuel Hengartner sangen rund 200 Personen Weihnachtslieder. Es war ein unvergesslicher Anlass, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns, wenn wir auch dieses Jahr auf dem Hofplatz Weihnachtslieder anstimmen und diese unvergleichliche Stimmung geniessen dürfen.



ADVENTSFENSTER

Seit Jahren bewundern wir jedes Jahr die Adventsfenster in der Altstadt. Dieses Jahr waren sie aus zwei Gründen ganz speziell schön.

- Aufgrund der reduzierten Weihnachtsbeleuchtung brachten die Adventsfenster trotzdem eine sinnliche Adventsstimmung in die Altstadt.
- Es war das letzte Mal, dass Elisabeth Schwendener die Adventsfenster organisierte.

Dafür möchte ich Elisabeth im Namen der Altstadtvereinigung und allen Bewohner:innen der Stadt Wil ganz herzlich danken. Jedes Jahr motivierte Elisabeth Bewohner:innen aufs Neue, noch ein Fenster umzusetzen. «Dieses Jahr ist aber das letzte Jahr, dass ich es durchführe.» Diesen Satz haben wir regelmässig gehört, doch aufgrund fehlender Nachfolge hat sie sich immer wieder für die Adventsfenster eingesetzt. Dass die Altstadt Wil weit im Umland für eine unvergleichliche Weihnachtsstimmung bekannt ist, ist auch ein grosser Verdienst von Elisabeth Schwendener. Herzlichen Dank dafür.

Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass wir eine Nachfolgelösung gefunden haben. Karin & Simon Lumpert werden ab diesem Jahr die Organisation der Adventsfenster übernehmen. Natürlich sind wir auch dieses Jahr auf Euch liebe Bewohner:innen angewiesen. Wer also gerne ein Adventsfenster gestalten möchte, darf sich jetzt bereits bei Karin und Simon melden: karin.lumpert@thurweb.ch



GEWERBE & GASTRONOMIE

In den letzten sechs Monaten hat sich im Bereich Gewerbe und Gastronomie einiges in der Altstadt verändert. Leider ist der Eingang zur Altstadt aktuell wortwörtlich sehr leer. Wir hoffen, dass dieser Zustand nur temporär ist, damit die Altstadt weiterhin belebt wird.

Im Bereich Gastronomie gibt es jedoch positive Entwicklung. Der Hof zu Wil hat durch die Zwischennutzung der MIG Group zu neuem Leben gefunden. Bis zum Sommer werden hier verschiedene Pop-Up Konzepte umgesetzt. Aktuell kann im Café Broccante in gemütlichem Ambiente Kaffee und Kuchen genossen werden. Zudem ist im Storch an der Kirchgasse 33 das Restaurant «Five» eingezogen. Ich lade Euch ein, die neuen Gäste der Altstadt zu begrüßen und in der Altstadt willkommen zu heissen.



KOMMUNIKATION

In den letzten Monaten habe ich als Präsident die Kommunikation gegenüber den Mitgliedern weiter hochgefahren. Ich habe mich über das positive Feedback sehr gefreut. Demzufolge werde ich dies beibehalten. Ich möchte Euch nicht mit unnötigen E-Mails belästigen, deshalb werde ich, wenn immer sinnvoll informieren. Falls Ihr Feedback dazu habt oder ein Anliegen, habe ich immer ein offenes Ohr für Euch.

VORSTAND

Ich freue mich, dass es dieses Jahr keine Änderungen im Vorstand geben wird. David Montoya, Samuel Rissi, Pascal Krützmann, Simon Müller und ich, Christian Naef stellen sich erneut zur Wahl. Wir sind weiterhin auf der Suche nach weiblicher Unterstützung. Falls sich jemand für das Engagement im Vorstand interessiert, melde Dich direkt bei mir. Ich informiere gerne über die Aufgaben und die Möglichkeiten.

Wie Ihr seht, läuft einiges in der Altstadt Wil. Im 2023 möchten wir die Umsetzung des BGK sowie die Erarbeitung betreffend Nutzung Aussenräume weiter vorantreiben. Zudem haben wir uns stark vorgenommen, das Quartierleben zu fördern. Die Apéros der Adventsfenster haben wiederholt gezeigt, wie schön es ist, wenn sich die Bewohner:innen treffen und besser kennenlernen. Wir werden diesbezüglich in den nächsten Wochen weiter informieren. Wie jedes Jahr möchte ich Euch auch dieses Jahr motivieren, Eure Nachbarn, Mieter und alle weiteren Personen, die in der Altstadt leben oder arbeiten zu einer Mitgliedschaft der Altstadtvereinigung zu motivieren. Eine Mitgliedschaft unterstützt nicht nur unsere ehrenamtliche Arbeit, sondern gibt uns auch mehr Gewicht in Gesprächen und Verhandlungen mit der Stadt. Zudem können wir Herausforderungen und Ideen untereinander diskutieren und somit mehr für die Altstadt Wil erreichen.

Ich danke Euch für Eure Unterstützung und freue mich, Euch in den Gassen der Altstadt anzutreffen.

Beste Grüsse

Christian Naef

Präsident der Altstadtvereinigung